

Liesel-Oestreicher-Schule, Boskoopstraße 6, 60435 Frankfurt
Telefon: 069/212-73475, Telefax: 069/212-73500
E-Mail: poststelle.liesel-oestreicher-schule@stadt-frankfurt.de

Frankfurt, 25.04.2021

Sehr geehrte Eltern,

wie Sie sicherlich in der Presse verfolgt haben, gibt es in Frankfurt erhebliche Verwirrungen bezüglich der Schul- und Kitaschließungen.

Die Frankfurter Bildungsdezernetin Frau Weber stellte sich am Freitag gegen die Bestimmungen der Bundesnotbremse bzw. die Schul- und Kitaschließungen in der kommenden Woche und versprach, dass die Schulen geöffnet bleiben (siehe mein letzter Elternbrief von Samstagvormittag).

Am Samstagabend jedoch wurde per Pressemitteilung der Stadt eine Schließung in zwei Schritten angekündigt.

Die Frankfurter Schulen jedoch erhielten bisher noch nicht einmal eine E-Mail von Frau Weber zu dieser Entscheidung.

Aus dem Staatlichen Schulamt wird lapidar mitgeteilt, die Vorgaben des Ministeriums seien auch in Frankfurt einzuhalten. Ab Montag sei laut Bundesnotbremse der Präsenzunterricht untersagt und es sei eine Notbetreuung einzurichten.

Ich befürchte daher, dass wir als Schulgemeinde der Liesel-Oestreicher-Schule, die Angelegenheit vorerst selbst und möglichst pragmatisch regeln müssen.

Daher werden wir mit Ihrer Unterstützung folgendes tun (vorbehaltlich anderer Anweisungen durch Stadt oder Land):

1. Die Präsenzplicht ist ab Montag aufgehoben.
Sie müssen Ihr Kind in der kommenden Woche also nicht schicken.
2. Die Kinder, die von Ihnen in die Schule geschickt werden, bleiben in den ehemaligen Präsenzgruppen und im gewohnten Rhythmus.
3. A und B Gruppen werden von den Lehrkräften leider nicht mehr unterrichtet, da dies nun untersagt ist. Es findet nur eine Beaufsichtigung/Betreuung statt.
Die Aufgaben aus dem Wochenplan werden natürlich bearbeitet.

Vorteil: Für Sie als Eltern ändert sich in der beruflichen Planung dadurch erst einmal nicht viel. Ihr Kind wird in der kommenden Woche so beaufsichtigt, wie es auch im Schulbetrieb mit "Wechselunterricht" geschehen wäre.

Für die Kinder, die in der nächsten Woche ganz zu Hause bleiben, werden die Klassenlehrer nun am Montag einen Wochenplan erstellen und voraussichtlich am Dienstag eine Materialabholung organisieren. Dazu erhalten Sie eine E-Mail der Klassenlehrkraft.

Wir hoffen sehr, dass in den kommenden Tagen genaue Vorgaben insbesondere zu den Regelungen in der Notbetreuung kommen werden.

Bis dahin sind alle Kinder an Ihren ehemals geplanten Schultagen berechtigt in der Schule notbetreut zu werden.

Woche 26. bis 30. April:

Montag: Kinder der B-Gruppen ---> Betreuung (laut Stundenplan Wechselunterricht)
A-Gruppe ---> zu Hause oder, wenn angemeldet, in Notbetreuung

Dienstag: Kinder der A-Gruppen ---> Betreuung (laut Stundenplan Wechselunterricht)
B-Gruppe ---> zu Hause oder, wenn angemeldet, in Notbetreuung

Mittwoch: Kinder der B-Gruppen ---> Betreuung (laut Stundenplan Wechselunterricht)
A-Gruppe ---> zu Hause oder, wenn angemeldet, in Notbetreuung

Donnerstag: Kinder der A-Gruppen ---> Betreuung (laut Stundenplan Wechselunterricht)
B-Gruppe ---> zu Hause oder, wenn angemeldet, in Notbetreuung

Freitag: Kinder der B-Gruppen ---> Betreuung (laut Stundenplan Wechselunterricht)
A-Gruppe ---> zu Hause oder, wenn angemeldet, in Notbetreuung

An den ehemals vorgesehen Nicht-Schultagen behalten Sie ihr Kind bitte möglichst weiterhin zu Hause.

Hier kommen bitte nur die Kinder in die Notbetreuung, die auch in den letzten Tagen/Wochen dafür angemeldet waren, da wir dafür bisher kein zusätzliches Personal einplanen konnten.

Die Selbsttest werden, wie vorher auch, 2x pro Woche durchgeführt bzw. müssen vorgelegt werden.

Ich hoffe auf Ihre Unterstützung

gez. T. Schulz, Schulleiter